

## Monatsbericht Mai 2008

As violent as a mugger, as frightening as an armed robber and as deadly as a hit man

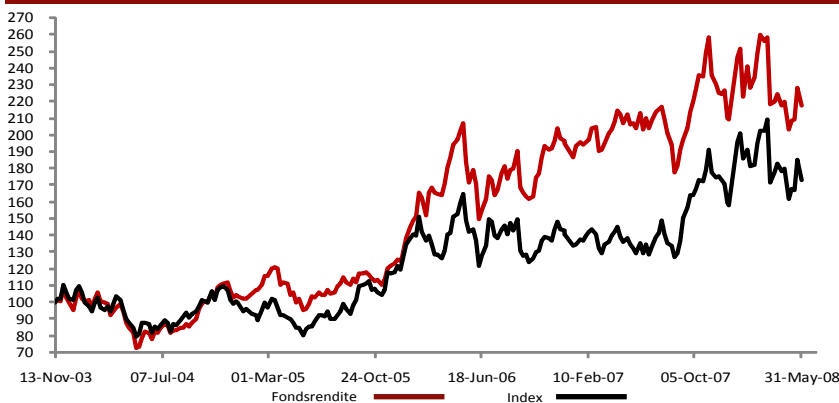


Markus Bachmann

Rendite (USD) bis 31. Mai 2008	1 Monat	6 Monate	12 Monate	24 Monate	36 Monate	Seit Auflage	CAGR
Craton Capital Precious Metal Fund	7.1%	-4.2%	5.0%	21.4%	120.5%	117.6%	18.7%
FT Gold Mines Index (All Mines)	7.0%	-0.6%	30.8%	21.0%	103.2%	73.2%	12.8%

Quelle: Craton Capital; Bloomberg

### Wachstumsentwicklung\* (in USD)



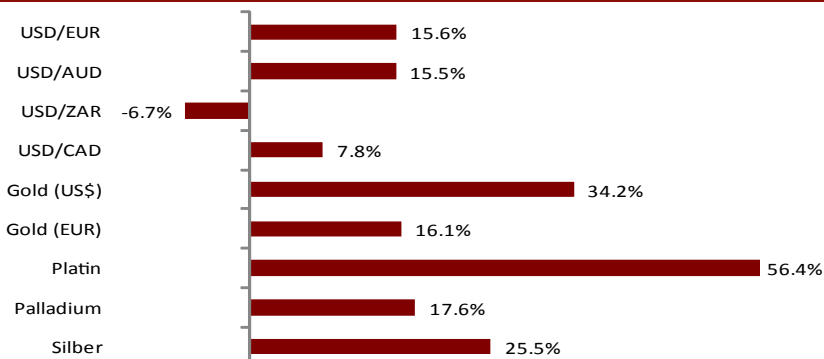
\* Bitte beachten Sie, dass die Berechnung der Wertentwicklung in obigem Schaubild netto von Gebühren, Provisionen und anderer Kosten erfolgte. Die Angaben sind noch nicht von einem Wirtschaftsprüfer bestätigt und können daher nicht als endgültig akkurat und komplett angesehen werden. Die in der Vergangenheit erzielten Erträge sind keine Garantie für die zukünftige Entwicklung und können je nach Marktentwicklung, Währungskurs und Gebühren schwanken.

### Marktbericht

Nach den Verlusten im April glich die signifikante Erholung von 10 % bis 20% bei Edelmetallaktien in den ersten drei Maiwochen einem déjà vu. Allerdings haben Edelmetalle, zeitgleich mit dem 2% Dollar-Anstieg, rund die Hälfte dieser Gewinne wieder eingebüßt. Rhodium hat sich in diesem Monat mit 7% am besten behauptet, während Platin und Palladium um 4,2% bzw. 3,3% anstiegen, der Preis für Gold um 1% zunahm und Silber unverändert blieb.

Der Fonds sowie seine Benchmark und auch andere wichtige Goldaktien-Indices folgten zunächst dieser Entwicklung und stiegen bis zum 21. Mai um 10%, gaben aber zum Monatsende einen Teil der Gewinne wieder ab. Zum Monatsultimo erzielte der Fonds ein Plus von 7,1%, leicht besser als sein Vergleichsindex mit 7% und als der XAU mit 6%.

### Währungen und Edelmetallpreise (über die vergangenen 12 Monate)



### Fondsdaten

**Anlageziel:** Outperformance des FT Gold Mines (AllMines) Index.

**Managementgesellschaft:** LLB Fund Services Aktiengesellschaft, Liechtenstein

**Anlageschwerpunkt:** Der Craton Capital Precious Metal Fund eröffnet dem Investor die Möglichkeit in Unternehmen zu investieren, die weltweit in der Förderung und dem Abbau von Edelmetallen (Gold, Silber, Platin) und Diamanten tätig sind.

**Registriert in:** Deutschland, Großbritannien, Liechtenstein, Österreich\*\*, Schweiz, Singapur\*\*\*

Währung:	USD
Verwaltungsgebühr:	1.5% p.a.
Performancegebühr:	10 % der Outperformance bzgl. der Benchmark.
Rechtlicher Typ:	Anlagefonds nach liechtensteinischem Recht mit UCITS III Status
Zeichnung der Aufträge: (Kauf und Verkauf)	Täglich, bis 15.00 Uhr
Gründungsdatum:	14. November 2003
Bloombergticker:	CRMETAL LE Equity
Reuters:	1674268X.CHE
ISIN:	LI0016742681
ISIN: (UK B Units)	LI0021279844 (Distributor Status)
WKN:	964907
Index:	FT Gold Mines (All Mines) Index (Bloomberg: FTMIGMI Index)
Empfohlener Anlagehorizont:	3 bis 5 Jahre

### Orderabwicklung und weitere Informationen:

Bitte kontaktieren Sie als institutioneller Investor die Orderabwicklung der Liechtensteinische Landesbank:  
Tel: +423 236 8148  
Fax: +423 236 8756

\*\* KEST Meldefonds Status  
\*\*\* für "professionelle" Anleger





**Eckdaten per 31. Mai 2008:**

Positionen:	<b>38</b>
Fondspreis:	<b>\$217.61</b>
Verwaltetes Vermögen:	<b>\$295.40 Millionen</b>



**Anlageschwerpunkte**

Seit einiger Zeit wurde an dieser Stelle von einer nachhaltigen und ansteigenden globalen Inflationsgefahr gewarnt. Die Risiken und Auswirkungen machen sich langsam bemerkbar, werden jedoch unserer Meinung nach immer noch unterschätzt. Sicher, in einigen Ländern sind auch deflationäre Kräfte am Werke, allerdings eher der unerwünschten Kategorie (zum Beispiel stark fallende Hauspreise). Vor allem jedoch in den Schwellenländern machen sich stark ansteigende Preise in den Geldbeuteln der Konsumenten bemerkbar.

Ein ehemaliger amerikanischer Präsident bezeichnete Inflation als "violent as a mugger, frightening as an armed robber and as deadly as a hitman". Man möge ihm den martialischen Vergleich verzeihen. Als ehemaliger Schauspieler neigt man zu handfesteren Beschreibungen als beispielsweise ein Notenbanker. Obwohl Kollege Ormond der Meinung ist, dass das Zitat auch von einem waschechten Johannesburger stammen könnte. Die meisten Konsumenten in den Schwellenländern werden dem zustimmen: die Preise in Ländern wie China, Indien, Indonesien oder Saudi-Arabien sind in den letzten 12 Monaten zwischen 8 bis 12 Prozent gestiegen. In zahlreichen anderen Märkten sogar um einiges mehr. Zur Jahresmitte ist zu erwarten, dass mehr als 2/3 der Weltbevölkerung unter einer Inflationsrate im zweistelligen Prozentbereich zu leiden hat.

Wir sind der Auffassung, dass der globale Inflationsdruck weiter zunehmen wird. Die Preise für Lebensmittel, Transport und für andere Produkte können weiter ansteigen. Die globalen Futures Märkte für Rohstoffe werden über die nächsten Monate sehr genau zu beobachten sein. Bislang waren diese in einer traditionellen "backwardation" Situation (der Spotpreis ist höher als der künftige zu erwartende Preis). Obwohl noch schwierig quantifizierbar, könnte sich ein Trend Richtung "contango" abzeichnen (der aktuelle Marktpreis ist tiefer als der Preis der zukünftigen Lieferung). Bestätigt sich dieser Trend in den nächsten Wochen, bedeutet dies das die Marktteilnehmer mit langfristig höheren Preisen für die jeweiligen Rohstoffe rechnen müssen – und mit steigender Inflation. Ein Alptrauumszenario für den Durchschnittskonsumenten, verbunden mit Erinnerungen an die siebziger Jahre.

Gold durchläuft zur Zeit eine – saisonal bedingt – eher ruhige Phase. Nicht das dies viel Grund zur Besorgnis gibt. In einem Umfeld kontinuierlich steigender Preise und mehrheitlich negativer Leitzinsen ist das laut John Maynard Keynes "barbarische Relikt" eine der wenigen echten Anlagealternativen! Erste Anzeichen sind vorhanden, dass das Anlegerinteresse in das von uns bevorzugte kleinere – und mittlere Firmensegment zurückkehrt. Auf die attraktiven Bewertungen des Sektors wurde mehrfach in den vergangenen Marktberichten hingewiesen. Auch wenn sich für Marktbeobachter der Edelmetallmärkte die letzten 12 Monate wie eine Visite der Aufnahmestelle einer Rehaklinik angefühlt haben: im Grunde kerngesunde Sportler, aber malträtiert durch üble Fusstritte des Gegners. Wie im Sport, so im normalen Leben. Oft wirkt eine verletzungsbedingte Auszeit Wunder und legt die Basis zu einer nachhaltigen Leistungssteigerung. Diesen Aspekt werden wir ein anderes Mal kommentieren.

Behalten Sie die Inflationsgefahr im Auge – sie ist gegenwärtig und könnte weitere zunehmen.

**Kontakte:**

**Depotbank:**

Liechtensteinische Landesbank AG, Staedtle 44,  
FL-9490 Vaduz.  
Tel: +423 236 8148  
Fax: +423 236 8756

**Craton Capital:**

Tel: +27 11 771 6260  
Fax: +27 11 771 6270  
E-mail: info@cratoncapital.com  
Webseite: www.cratoncapital.com

**Kontakte in Europa:**

Doug Elish  
Tel: +44 1732 743 121  
Mobile: +44 7900 680 000  
E-mail: doug.elish@cratoncapital.com

Jutta Funck (Marketing Beratung)

Tel: +49 6103 72514  
Mobile: +49 172 6265446  
E-mail: funck@ffconsult.de

**Disclaimer:** Die Informationen ueber den Craton Capital Precious Metal Fund richten sich nicht an spezifische Personen, sondern generell an eine Leserschaft, die sich u. a. fuer den Craton Capital Precious Metal Fund interessiert und in einem Staat Wohnsitz hat, in dem das Investmentunternehmen konzessioniert ist. Die Informationen ueber den Craton Capital Precious Metal Fund stellen weder ein Angebot noch eine Angebotsaufforderung in einem Staat dar, in dem ein derartiges Angebot oder eine derartige Angebotsaufforderung gesetzswidrig ist oder in dem eine Person, die ein derartiges Angebot oder eine derartige Angebotsaufforderung macht, nicht im Besitze der notwendigen Bewilligungen ist. Sie richten sich auch nicht an solche Personen, denen von Gesetzes wegen ein derartiges Angebot oder eine derartige Angebotsaufforderung nicht gemacht werden kann. Der Craton Capital Precious Metal Fund ist zurzeit nicht unter dem Wertpapiergesetz der USA von 1933 (United States Securities Act) und dem Investment Act von 1940 registriert. Deshalb duerfen insbesondere innerhalb der USA Anteile der Craton Capital Precious Metal Fund nicht an Anleger mit US-Domizil oder US Nationalitaet verkauft, angeboten oder ausgeliefert werden. Ganz allgemein sollten Investitionen in Anteile von Investmentunternehmen nur nach grundlichem Studium der aktuellen, produktspezifischen Unterlagen und einer qualifizierten Beratung erfolgen. Historische Wertentwicklungen sind keine Garantie fuer die zukuenftige Performance des Fonds. Der Wert eines Anteils kann jederzeit steigen oder fallen. Saemtliche Unterlagen, insbesondere die Prospekte mit integriertem Anlagereglement sowie Jahres- und Halbjahresberichte, koennen bei der Fondsleitung, der Depotbank und allen Vertriebsstraegern kostenlos angefordert werden, sowie von Jutta Funck Marketing Consultant für Deutschland und Österreich.

**Portfolio Allokation**

